



„Anweisungen für den Baumeister“

Betriebe-Projekte-Leben-
achtsam und erfolgreich managen

5-teilige Ausbildung in Projektmanagement

Köln 2009



Inhalt des Seminars im Überblick:

Ihr Trainer

Radiance Consulting

Die Bilder des Bauens und der Berufung als Baumeister als Metaphern für Unternehmensaufbau und Projektgestaltung

Teil I

Theorie: Innere Haltung in Projekten

Reflektionsübung aus der Baumeister Rolle: Urgrund und Fundament

Meditation: der Urgrund

Fallbeispiele zur Übung und **Realisierung gemeinsamer Projekte**

Teil II

Theorie: Das Mandala-Prinzip im Unternehmensaufbau

Praxis: Arbeit mit Medien und Bewegung

Reflektionsübung aus der Baumeister Rolle: Finanzen und Infrastruktur

Fallbeispiele zur Übung und **Realisierung gemeinsamer Projekte**

Teil III

Theorie.

Austrahlen des Baus durch Statik-Übertragung in die Welt der Teilnehmer

Meditation: Fülle, Bewegung und Struktur

Teamübungen:

Arbeit mit Medien und Bewegung zur Rolle von Statik und Achtsamkeit

Fallbeispiele zur Übung und **Realisierung gemeinsamer Projekte**

TEIL IV

Theorie: Entscheidung zur Kreativität: Hülle und ihre Gestaltung

Reflektionsübungen über Führung und Koordination

Fallbeispiele zur Übung und **Realisierung gemeinsamer Projekte**

Meditation: "Ruinen-Aufbau-Abbau-Zerstörung-Ruinen"

Analyse der Projekte der Teilnehmer und Teilnehmergruppen und Wiedereingliederung in den Projektzyklus

Abschluss

Reflektion und Meditation über Werte und Gemeinschaft

In dieser 5-teiligen Kurzausbildung versuchen wir mit werteorientierten Haltungen und Sichtweisen, meist aus der buddhistischen Philosophie (ohne die Anforderung zu haben, daß die Teilnehmer Buddhisten sind oder werden sollen) eine Brücke zu schlagen, zwischen den Anforderungen an Betriebe- Leben- Projekte in unserem heutigen Alltag und den Fähigkeiten und Fertigkeiten, die seit Jahrtausenden dem Menschen beispielgebend dazu verholfen haben, Kultur und Werte in langfristiger Arbeit zu schaffen-durch Bauten.

Mit dieser Metapher erlernen wir eine reflektierende und zugleich handlungsorientierte Wahrnehmung der Welt, um tatkräftig und intelligent, Werte zu schaffen, die Langfristigkeit und Tragfähigkeit in unser Leben und das anderer bringen kann.

Praxisbezogene Kleinprojekte, die in Teamarbeit zu gestalten sind, und die mittlere bis komplexere Aufgaben im Wirtschaftsgeschehen spiegeln, dienen dazu, reale Werte innerhalb der Gemeinschaft der Teilnehmer zu schaffen.

Hierin unterstützen uns

- Meditationen und
- Strukturen für ein achtsames Arbeiten
- Reflektion der Prozesse
- Reflektion der Resultate
- Reflektion der Schwierigkeiten und Erlebnisse aus den Säulen

„Speicher-Bewusstsein, Intellektueller Geist, Kommunikation und Verhalten (Handlung)“ siehe nächstes Blatt

Modell: Vier Säulen der Aktivität



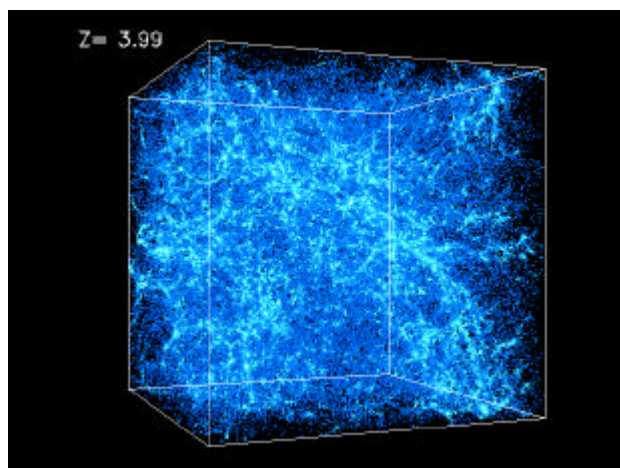
Im Resonanzfeld werden alle Ebenen angesprochen. Die massivste und größte Säule ist der Speicher. Dieser Speicher ist Erinnerungen aufgeladen und unbewusst. Nur durch Reflektieren und Wahrnehmen dieses Anteils entsteht kraftvolles Denken, Sprechen und Handeln.

Ohne Einbezug der Speicheraktivität glauben wir an die Allmacht rationaler und linearer Steuerung und haben ein begrenztes Verständnis von der Allmacht des sichtbaren Gedankens, ohne das Speicherpotential mit seinen Vielfältigkeiten zu berücksichtigen (siehe Skandhas aus dem Newsletter AUGUST 2007)

Der Speicher birgt das Potential kreativer Möglichkeiten und immenser Veränderungspotentialen.

Die größte Hebelwirkung auf den Speicher haben Handlungen, im positiven wie im negativen Sinne.

Vergleichbar dem Speicher ist der Anteil dunkler Materie im Universum.



sowie

Das Mandala des Prozesses

Aus 6 Grundaspekten

- Stille/ Reflektion (Strategie)**
- Unterstützen/ Fördern (Kunden/Service)**
- Statik und Strukturierung
(Organisation/Finanzen/Personal)**
- Kreativität und Lernen (Research/Development)**
- Handeln (Marketing/ Produktion/ Verkauf)**
- Stille/ Reflektion (Strategie)**

Jeder dieser Anteile muss für ein Projekt strukturiert und gleichberechtigt gewichtet sein, damit in der Wahrnehmung aus dem Resonanzfeld nicht Fehlerquellen Projekterfolge gefährden.

Je nach Projekt, Projektthema und Spannungen des Projektteams kommt es Verkümmierungen oder Überbetonungen aus denen heraus Projekte scheitern, suboptimal verlaufen oder nicht sustainable (nachhaltig) sind.

In Fremdfallanalysen und Projektreviews der Eigenprojekte während der Ausbildungszeit lernen wir am Markt und den initiierten Kleinprojekten der Teilnehmer.